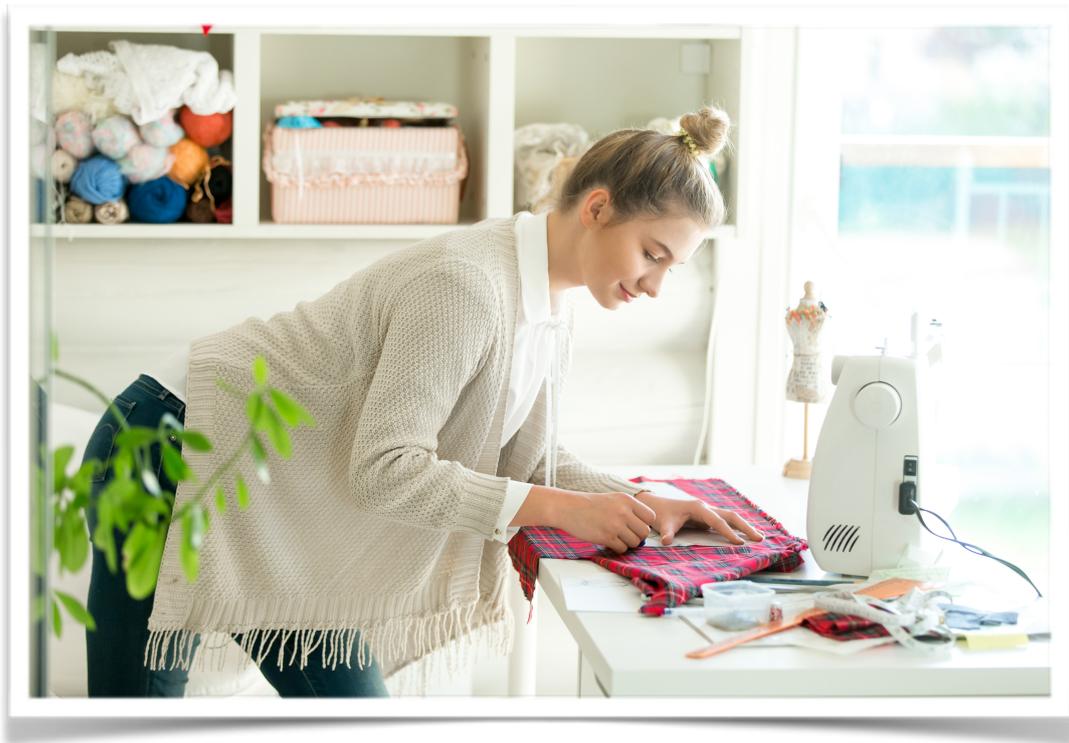


# Workbook zum Workshop

„Wie melde ich mein Gewerbe  
leicht und richtig an?“

---



**Die Gewerbeanmeldung ist fast der erste Schritt in die Selbstständigkeit. Zuerst solltest du verschiedene Kontaktdaten raussuchen und so schon erste Vorbereitungen treffen. Damit du ganz easy starten kannst, wenn es los geht.**

Wenn du in einem Angestelltenverhältnis bist:

Solltest du in deinen Arbeitsvertrag schauen, ob dort etwas bezüglich eines Nebenjobs geschrieben steht und ob es eine Regelung dafür gibt. Auch wenn dies nicht der Fall sein sollte, darf dein Nebenverdienst deine Arbeit nicht beeinflussen.

■ Kontaktdaten Arbeitgeber:

---

---

---

### Wo melde ich an?

Suche dir die Adresse von deiner Gemeinde heraus, bzw. Gewerbeamt (zuständig ist die Gemeinde, in der später das Gewerbe ausgeübt wird.)

Adresse der Gemeinde bzw. Gewerbeamt (in der das Gewerbe zukünftig ausgeübt wird):

---

---

---

### Welche Unterlagen brauche ich?

- 1. Gültige Ausweispapiere (Personalausweis oder Reisepass)
- 2. Evtl Handwerkskarte von der HWK
- 3. Für Bürger ohne deutsche Staatsbürgerschaft: Eine Aufenthaltsgenehmigung inklusive Bestätigung, dass die Ausübung einer gewerblichen Tätigkeit erlaubt ist

■ Tätigkeitsbeschreibung für die Anmeldung, sehr detailliert, denke auch an Tätigkeiten die du in Zukunft ausführen möchtest z.B beplotten von Kleidung (Wichtig! Hier keine Tätigkeit reinschreiben die einem Ausbildungsberuf entspricht z.B Schneiderin):

---

---

---

---

---

### *Du kannst dein Gewerbe auch online anmelden*

In vielen Gewerbeämtern ist eine digitale Anmeldung möglich. Je nach technischem Stand der Behörde, kann die Anmeldung komplett online erfolgen oder es ist erforderlich, dass du zusätzlich die original Anmeldung oder diverse Beleg auf den Postweg einreichen musst. Informiere dich diesbezüglich vorab auf der Webseite des zuständigen Amtes darüber.

Dein Gewerbe wird dann natürlich auch steuerlich bei dem zuständigen Finanzamt geführt werden. Am Anfang kannst du dich entscheiden ob du von Anfang an die Umsatzsteuer abführst oder die Kleingewerberegelung in Anspruch nehmen möchtest. Mit der Kleinunternehmerregelung bist du bis 17.500€ Umsatzsteuerbefreit (solltest du darüber kommen, bist du im laufenden Kalenderjahr bis 50.000€ davon befreit). Trau dich und kontaktiere einen Steuerberater und das Finanzamt.

■ Kontaktdaten von Finanzamt und Steuerberater:

Finanzamt (auch hier ist wieder das Finanzamt zuständig, indem dein zukünftiger Gewerbestandort sein wird)

---

---

---

[https://www.formulare-bfinv.de/ffw/form/display.do?  
%24context=F526E3FDC696ADDE1BE5](https://www.formulare-bfinv.de/ffw/form/display.do?%24context=F526E3FDC696ADDE1BE5)

Anmeldung beim Finanzamt

Die Gewerbebeanmeldung erfüllt gleichzeitig die steuerliche Anzeigepflicht gemäß § 138 Abs.1 der Abgabenordnung.

Normalerweise erhältst Du automatisch eine entsprechende Nachricht des Finanzamtes.

Lässt diese Rückmeldung auf sich warten, solltest Du zeitnah das Finanzamt über den Beginn deiner gewerblichen Tätigkeit unterrichten.

Hierfür genügt etwa folgender Wortlaut:

„An das Finanzamt  
Mustermannstr 5  
78907 Musterstadt

Erfassung meines Gewerbebetriebes

Datum: 02.02.2015

Sehr geehrte Damen und Herren,  
ich habe am 16.05.2019 beim Gewerbeamt der Stadt Muster mein Gewerbe angezeigt.

Bis heute habe ich noch keinen Fragebogen zur steuerlichen Erfassung, deshalb bitte ich Sie unmittelbar, mir diesen zuzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift“

Die zeitnahe Einreichung des steuerlichen Erfassungsbogens empfiehlt sich um schnellstmöglich eine Steuernummer für die selbständige Tätigkeit zu erhalten. Ohne diese ist eine ordnungsgemäße Rechnungsstellung nicht möglich.

Steuerberater:

---

---

---

Des Weiteren ist eine Mitgliedschaft in einer der beiden Kammern (entweder Handwerkskammer oder Industrie- und Handelskammer) Pflicht. Bei welcher Kammer du zugehörig bist, entscheiden die Kammern selbst. Manchmal kann es auch sein, dass du in beiden Kammern Mitglied bist. In manchen Bundesländern/Städten ist es gerade bei der Gründung eines Näh Business nötig, sich erst bei der HWK anzumelden und mit dieser Bestätigung dann zum Gewerbeamt zu gehen.

Kontaktdaten der IHK und HWK raussuchen

Handwerkskammer:

---

---

---

Industrie- und Handelskammer:

---

---

---

-> Pflichtmitgliedschaft in einer der beiden Kammern

Adresse Bauamt

Es kann notwendig sein eine Nutzungsänderung deiner Wohnräume zu beantragen, auch wenn es Eigentum ist.

---

---

---

Des weiteren solltest du dir Gedanken machen, ob du dein Gewerbe erstmal im Nebenerwerb (weniger als 20std/Woche) und evtl. neben deinem derzeitigen Job oder im Haupterwerb ausüben möchtest.

### BG ETEM

Innerhalb von einer Woche nach Anmeldung musst du dich (wenn du ein Näh-Business hast) bei der BG ETEM melden. Dies ist die Berufsgenossenschaft und für tätige im Näh Business eine Pflichtversicherung. Doch diese Versicherung ist recht günstig (ca. 15 Euro im Monat) je nach Gefahrenklasse. Bei der BG bist du für den Fall eines Arbeitsunfalls, sowie Wegeunfälle die mit deinem Gewerbe zusammenhängen und Berufskrankheiten abgesichert. Du kannst dich jedoch auch befreien lassen (wenn du weniger als 100 Tage (1 Tag = 8 Stunden) im Jahr in deinem Betrieb arbeitest) befreien lassen. Diese Befreiung gilt jedoch für immer und du hast später keine Möglichkeit mehr hinein zu kommen. Ich empfehle die BG, denn sie haben im Falle eines Unfalls eine sehr gute Absicherung.

BG ETEM Kontaktdaten:

---

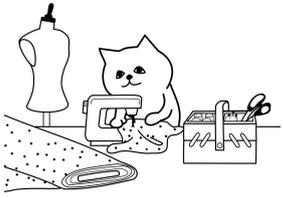
---

---



Viel Spaß beim ausfüllen! Deine Ariane

**Melde dich jetzt [hier](#) zum Kurs an (nur bis 31.08.20 und limitiert auf 10 Plätze).**



# FAHRPLAN: GEWERBE ANMELDEN

## DEIN NÄEH-BUSINESS

### FINANZAMT

- Entscheidung über Nutzung der Kleinunternehmerregelung (dann Umsatzsteuerbefreit bis 17.500 Euro Jahresumsatz)
- Meldet sich mit einem Erhebungsbogen bei dir und du bekommst eine Steuernummer die für dein Unternehmen gilt

### BG ETEM

- binnen 1 Woche nach Anmeldung deines Gewerbes solltest du dich bei der BG ETEM melden (wenn du ein Näh-Business hast, ansonsten kann es auch eine andere Berufsgenossenschaft zuständig sein)
- BG ist eine Pflichtversicherung für dein Näh-Business (Auch hier gibt es Möglichkeiten zur Beitragsbefreiung)



### START

#### GEWERBEAMT

ANMELDUNG BEIM ZUSTÄNDIGEN  
GEWERBEAMT

- Du benötigst gültige Ausweispapiere (Personalausweis oder Reisepass)
- Evtl. Bescheinigung von der HWK
- Evtl. Bescheinigung vom Bauamt, zwecks Nutzungsänderung deiner Wohnung/Hauses



### IHK UND HWK

#### Kammern die deine Interessen vertreten

- Mitgliedschaft in einer der Kammern ist Pflicht
- Kammern entscheiden selbst zu welcher du gehörst
- Beiträge sind am Anfang gering oder werden komplett erlassen



### ZIEL -YEAH... GESCHAFFT

Du hast es geschafft, dein eigenes Unternehmen ist nun offiziell angemeldet!

Erfolgreiches-naehbusiness.de